

Aufstieg – glanzvolles Ende der Tennissaison

Beim TV Uetersen schaffen sogar vier von fünf Erwachsenen-Teams den Sprung nach oben, zwei sogar in die Nordliga

Der TV Uetersen hat jetzt zwei Nordligateams, eines davon sind die Herren 50. Hinten: Sönke Seiler, Kay Westphal, Volker Siebels und Willi Schubsda; vorne: Thomas Loeck, Rüdiger Geertz und Rainer Mrotzek



Auch die Damen 40 des TVU sind nun in der höchsten Klasse: Britta Wulff, Ute Jansen, Sandra Schulz-Paepke, Barbara Albrecht, Johanna Mönch, Petra Hobelsperger, Kerstin Perteck (v.l.)

Fotos: S. Siebels



UETERSEN/PINNEBERG :: Es war eine überaus erfolgreiche Tennis-Freiluftsaison für den TV Uetersen, wenn nicht sogar die erfolgreichste der vergangenen zehn Jahre: Vier der fünf gestarteten Erwachsenen-Mannschaften setzten sich in der Aufstiegsspielen in die nächsthöhere Klasse durch. Auch mit ein Verdienst des neuen Vereinstrainers Björn Keller, der ganze Arbeit geleistet hatte, auch im Nachwuchsbereich, denn hier stiegen drei von zehn Mannschaften auf.

Ein besonders wertvolles Ergebnis, auch für den ganzen Bereich des hiesigen Tennissports, schafften die Damen 40 und Herren 50, die den Sprung in die Nordliga schafften. Die Damen 40 hatten die Rückkehr in diese Klasse in der vergangenen Saison noch verpasst, diesmal klappte es aber durch ein 5:4 über den TV Vienenburg. Die Entscheidung war denkbar knapp: Das zweite Doppel mit Petra Hobelsperger und Kerstin Perteck behielt mit letzter Kraft im Match-Tiebreak des dritten Satzes die Oberhand. Die Gäste aus der Nähe von Goslar waren hinterher so deprimiert, dass sie nicht einmal zum obligatorischen, gemeinsamen Essen im Klubhaus erschienen.

Uetersens Herren 50 verabschiedeten sich aus der Landesliga durch ein 7:2 beim TC Grün-Weiß Hannover. Das Ergebnis spiegelt den Verlauf allerdings nicht so recht wider, denn die Gastgeber mussten sich dreimal erst in drei Sätzen geschlagen geben.

Derweil qualifizierten sich die Herren 40 mit einem 4:2 gegen den TC

Mürwik (bei Flensburg) für die Landesliga. Die 3. Damen 40 spielen 2012 in der 1. Bezirksklasse – 5:1 gegen den TC Egenbüttel. Gescheitert sind nur die 2. Herren (1:5 beim TSC Glashütte).

Total traurig sind die Damen 50 des Bönningstedter TC. Die zweite Mannschaft scheiterte im Aufstiegskampf zur Bezirksliga West, nach dem die Partie beim TC Garstedt 3:3 ausgegangen war. Weil auch bei der Auswertung von Sätzen und Spielen (7:7/61:61) kein Sieger ausgemacht werden konnte, musste das Los entscheiden – zu Ungunsten der Bönningstedterinnen. (K.J.)

WEITERE AUFSTIEGSSPIELE:

Zur Landesliga, Damen 50: Bönningstedter TC – Wittenseer SV 4:2, **Herren 65:** TC Egenbüttel II – TC Quickborn 2:4.

Verbandsliga, Herren 40: LTC Elmshorn – Pinneberger TC 5:1, **Herren 50, 4er:** LTC Elmshorn – TC Kellinghusen 4:2.

Bezirksliga West, Herren 40: TC Garstedt – TC Garstedt II 1:5, TC Prisdorf – Ellerauer TC 4:2; **Herren 60:** TuS Kattendorf – TuS Holm 1:5.

1. Bezirksklasse, Damen: TSC Glashütte II – TC Aue Wedel 4:2, SV Lieth – TG Alsterquelle/Henstedt-Ulzburg II 3:3 (6:6/54:39), **Damen 30:** SC Rönnau 74 – TuS Holm 4:2, Ellerauer TC III – TC Quickborn II 1:5; **Damen 50:** TSC Glashütte IV – TuS Sparrishoop II 2:4; **Herren:** TSC Glashütte II – TuS Holstein Quickborn III 1:5, TC Garstedt III – LTC Elmshorn III 6:0; **Herren 30:** TuS Kattendorf – Pinneberger TC 0:6; **Herren 40 4er:** TC Aue Wedel – TC Sülfeld 4:2.

2. Bezirksklasse West, Herren: TSC Glashütte III – TV Uetersen II 5:1; **Herren 40, 4er:** Norderstedter SV II – TC Prisdorf II 1:5.